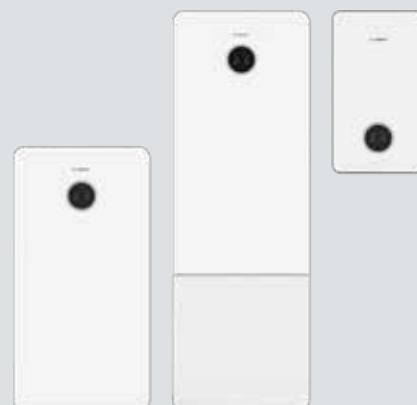
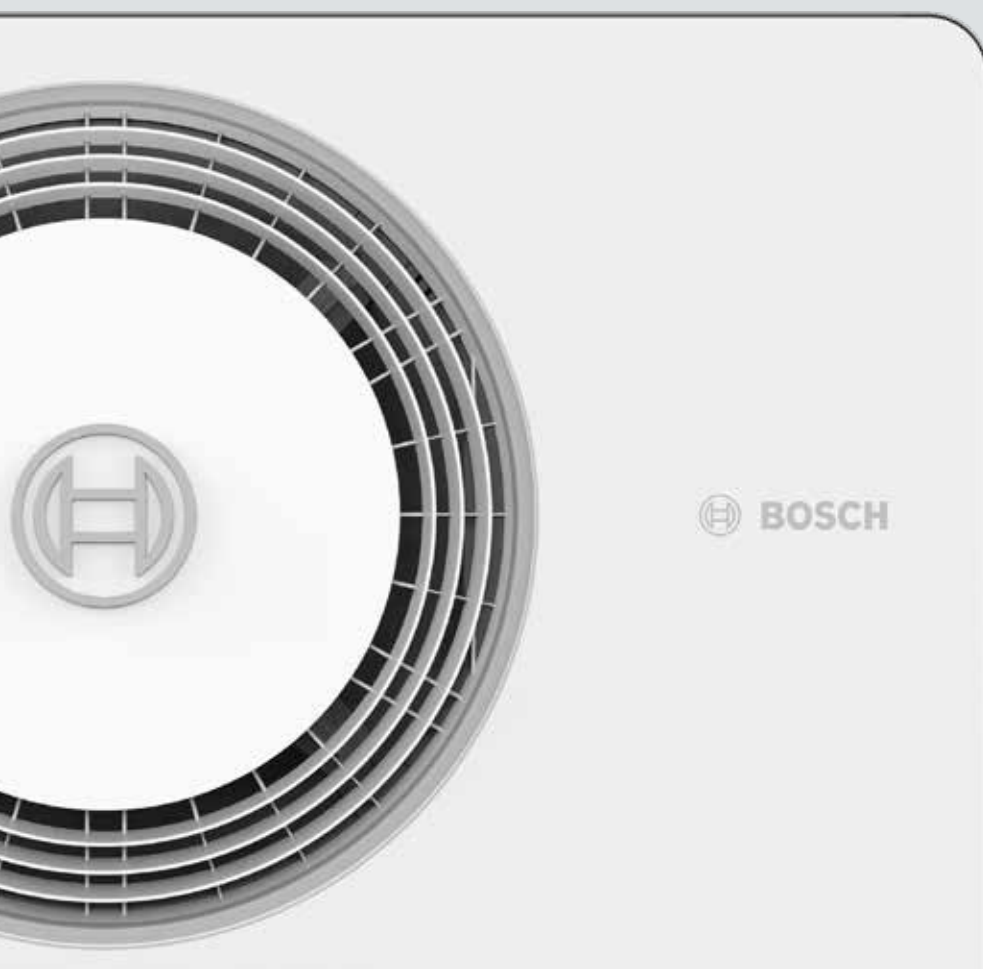




EinbauCheck

Luft-Wärmepumpen Compress 5800i/6800i AW



Außeneinheiten – Compress 5800i/6800i AW

Entdecken Sie die energiesparenden, vollelektrischen Lösungen mit unseren beiden leisesten Wärmepumpen. Beide einfach zu installieren, mit geringem Platzbedarf und einem smarten Design für jedes Zuhause. Ob Sanierung oder Neubau, sie machen das Zuhause Ihres Kunden zukunftssicher.

Gemeinsamkeiten

- Fünf Leistungsklassen 3,9 – 11,6 kW*
- Konsequent schalloptimiert
- Natürliches Kältemittel R290 (Propan)
- Kompakte Außeneinheit im hochwertigen Design
- Einfache und schnelle Installation der Plug-and-Play-Hydrauliklösungen
- Intelligente und vernetzte Inbetriebnahme und Wartung



Compress 5800i AW

- Optimal für Neubauten
- Max. Vorlauftemperatur bis zu 60°C
- Smartes, platzsparendes Design
- WLAN-Modul K30 RF als optionales Zubehör

Compress 6800i AW

- Ideal für Sanierung & Neubauten
- Max. Vorlauftemperatur bis zu 75°C**
- Hochwertiges Glasdesign
- WLAN-Modul K30 RF integriert



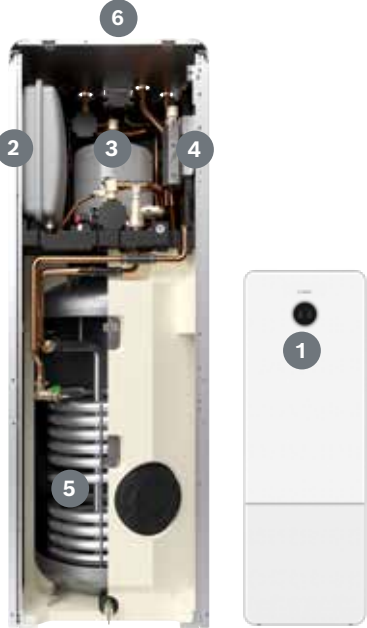
*Für durchschnittliche Klimaverhältnisse und 35°C Vorlauftemperatur bei A-7/W35
** Max. 65°C Vorlauftemperatur bis zu –10°C Außentemperatur

Inneneinheiten – Compress 5800i/6800i AW 12 M/MB/E

Einfach immer die Richtige: Zusammen mit unseren kompakten Außeneinheiten überzeugt unser Wärmepumpen-System durch leistungsstarke und flexible Inneneinheiten. Ihre Kunden können genau die Variante wählen, die zu ihren individuellen Bedürfnissen passt.



Compress 5800i AW
Compress 6800i AW



CS5800/6800iAW 12 M

Besonders platzsparend und schnelle Montage

- 1 Farb-Touch-Bedienfeld UI 800
- 2 Ausdehnungsgefäß
- 3 16l Pufferspeicher
- 4 Elektrischer Zuheizer
- 5 180l Warmwasserspeicher
- 6 Internet- und Funk-Modul ConnectKey K30 RF*



CS5800/6800iAW 12 MB

Sanierungsoptimiert bei flexiblem Warmwasser-Komfort

- 1 Farb-Touch-Bedienfeld UI 800
- 2 Ausdehnungsgefäß
- 3 70l Pufferspeicher
- 4 Elektrischer Zuheizer
- 6 Internet- und Funk-Modul ConnectKey K30 RF*



CS5800/6800iAW 12 E

Wandhängend und auch besonders kompakt

- 1 Farb-Touch-Bedienfeld UI 800
- 7 3-Wege-Umschaltventil für Heizung oder Warmwasserbereitung
- 4 Elektrischer Zuheizer
- 6 Internet- und Funk-Modul ConnectKey K30 RF*

* als Zubehör erhältlich für CS5800iAW

Rahmenbedingungen

1. Leistungen und Einsatzgebiet

Die Luft-Wasser-Wärmepumpen CS5800iAW/6800iAW sind aufgrund des hohen Modulationsbereichs einsetzbar für Ein- oder Zweifamilienhäuser entsprechend der jeweils berechneten Heizlast (kW).

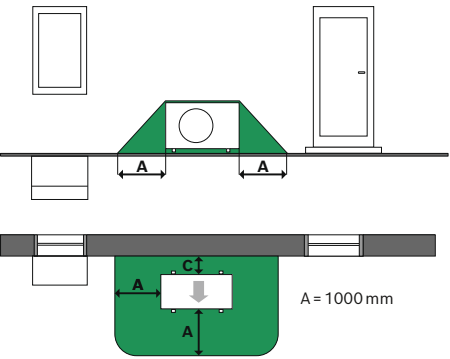
Heizleistung	1kW	2kW	3kW	4kW	5kW	6kW	7kW	8kW	9kW	10kW	11kW	12kW	13kW
Compress 5800i/6800i AW 4 OR-S		1,8		4,3									
Compress 5800i/6800i AW 5 OR-S		1,8			6,4								
Compress 5800i/6800i AW 7 OR-S		1,8				7,1							
Compress 5800i/6800i AW 10 OR-T		2,1								11,7			
Compress 5800i/6800i AW 12 OR-T		2,1										12,6	

Modulationsbereich Heizleistung bei A2/35

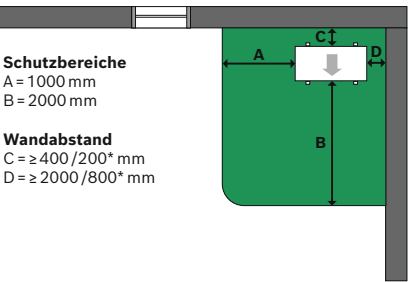
2. Aufstellvarianten und Schutzbereiche

Mindestabstände /Schutzbereich

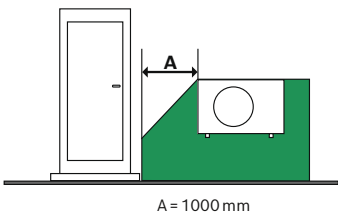
Aufstellung vor Hauswand



Aufstellung in Wandecke



Wandmontage

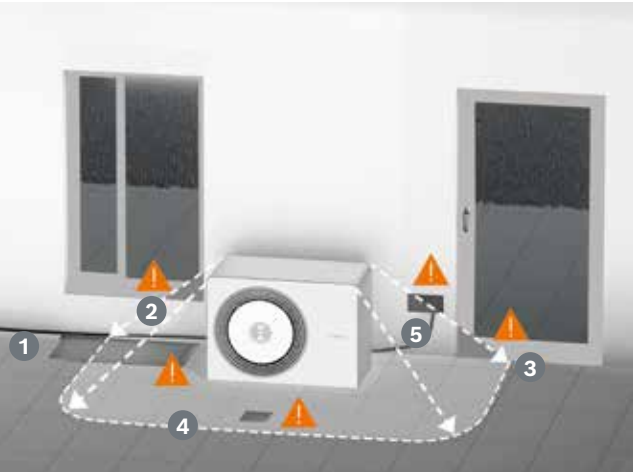


Die Wärmepumpe Compress 5800i/6800i AW enthält das Kältemittel R290, das eine höhere Dichte als Luft hat. Im Falle eines Lecks könnte sich das Kältemittel in Bodennähe ansammeln. Es muss daher verhindert werden, dass sich das Kältemittel in Nischen, Abflüssen, Spalten sonstigen Senken, Mulden oder Öffnungen ins Gebäude sammelt.

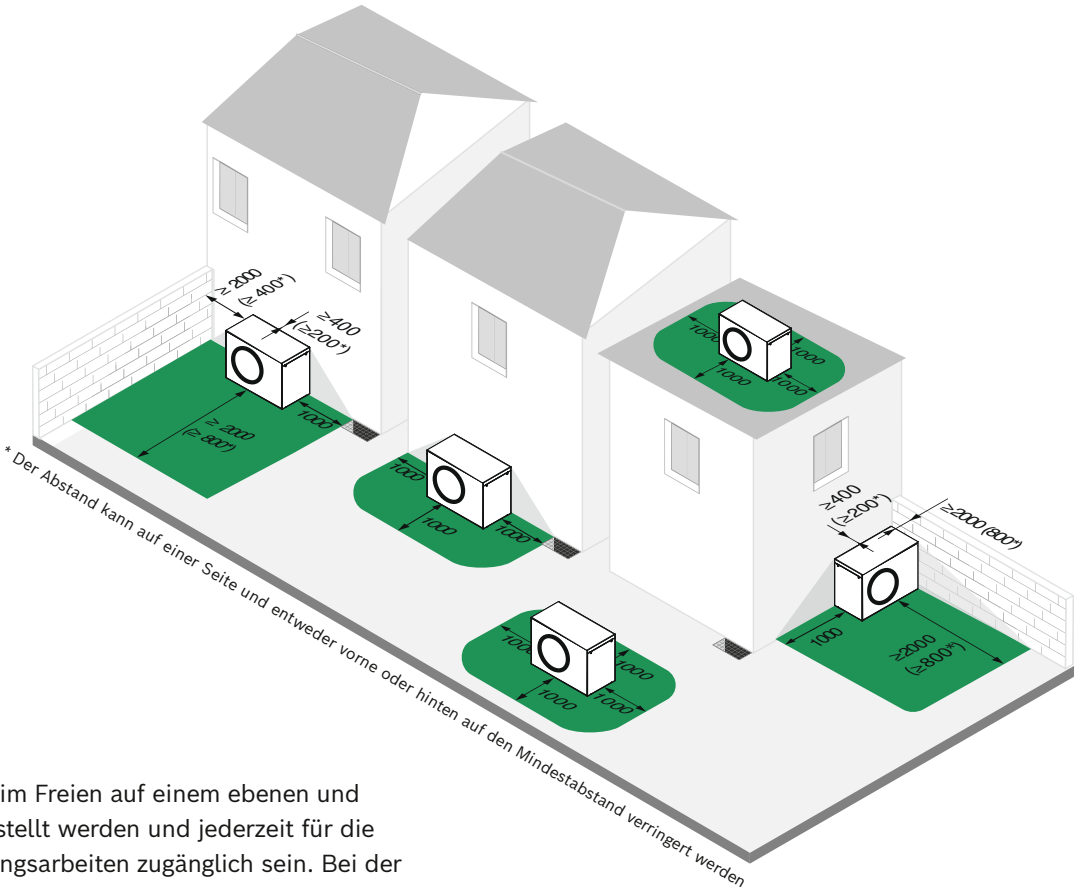
Innerhalb des festgelegten Schutzbereiches sind keine Gebäudeöffnungen wie Lichtschächte ❶, Kellereingänge, Fenster ❷, Türen ❸ und Bodenabläufe ❹ zulässig.

Innerhalb des Schutzbereiches sind keine Zündquellen wie Steckdosen ❺, Lampen oder elektrische Schalter zulässig.

Der Schutzbereich darf sich nicht mit öffentlichen Bereichen oder angrenzenden Grundstücken überschneiden



3. Aufstellvarianten und Mindestabstände



Online-Schallrechner

Die Wärmepumpe muss im Freien auf einem ebenen und festen Untergrund aufgestellt werden und jederzeit für die Durchführung von Wartungsarbeiten zugänglich sein. Bei der Aufstellung ist der Schalldruckpegel der Wärmepumpe zu berücksichtigen.

Abstände bei der Aufstellung

Bei den berechneten Mindestabständen gemäß TA Lärm ist ein schallreduzierter Nachtbetrieb (22–6 Uhr) mit 50 % Leistungsreduktion berücksichtigt.

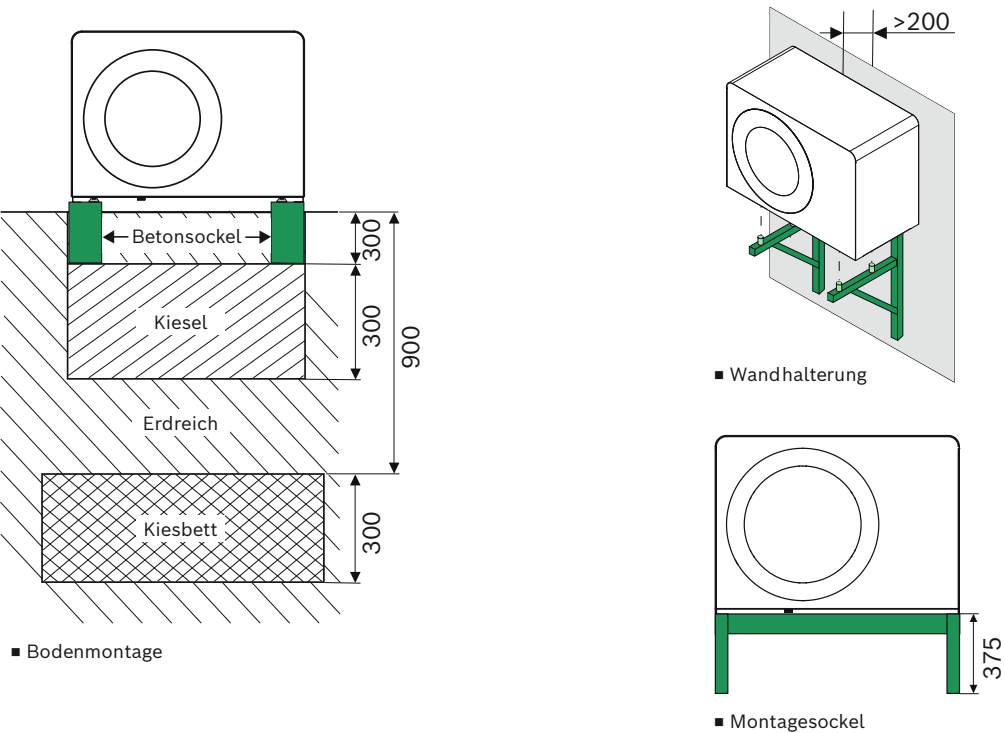
Wärmepumpe	Aufstellort	Mindestabstand Wärmepumpe zum Nachbarn			
		reines Wohngebiet (WR) erforderlicher Mindestabstand		allgemeines Wohngebiet (WA) erforderlicher Mindestabstand	
		TA Lärm	LAI-Leitfaden	TA Lärm	LAI-Leitfaden
Compress 5800i/6800i AW 4 OR-S	❶ wandnah	1,5m	3,0m	0,9m	1,7m
	❷ frei	1,1m	2,1m	0,6m	1,2m
Compress 5800i/6800i AW 5 OR-S	❶ wandnah	2,0m	4,0m	1,2m	1,7m
	❷ frei	1,5m	2,9m	0,8m	1,6m
Compress 5800i/6800i AW 7 OR-S	❶ wandnah	2,8m	5,5m	1,6m	3,1m
	❷ frei	2,0m	3,9m	1,1m	2,2m
Compress 5800i/6800i AW 10 OR-T	❶ wandnah	3,0m	5,9m	1,7m	3,3m
	❷ frei	2,1m	4,2m	1,2m	2,4m
Compress 5800i/6800i AW 12 OR-T	❶ wandnah	4,2m	8,0m	2,4m	4,7m
	❷ frei	3,0m	5,9m	1,7m	3,4m

Rahmenbedingungen

4. Aufstellung

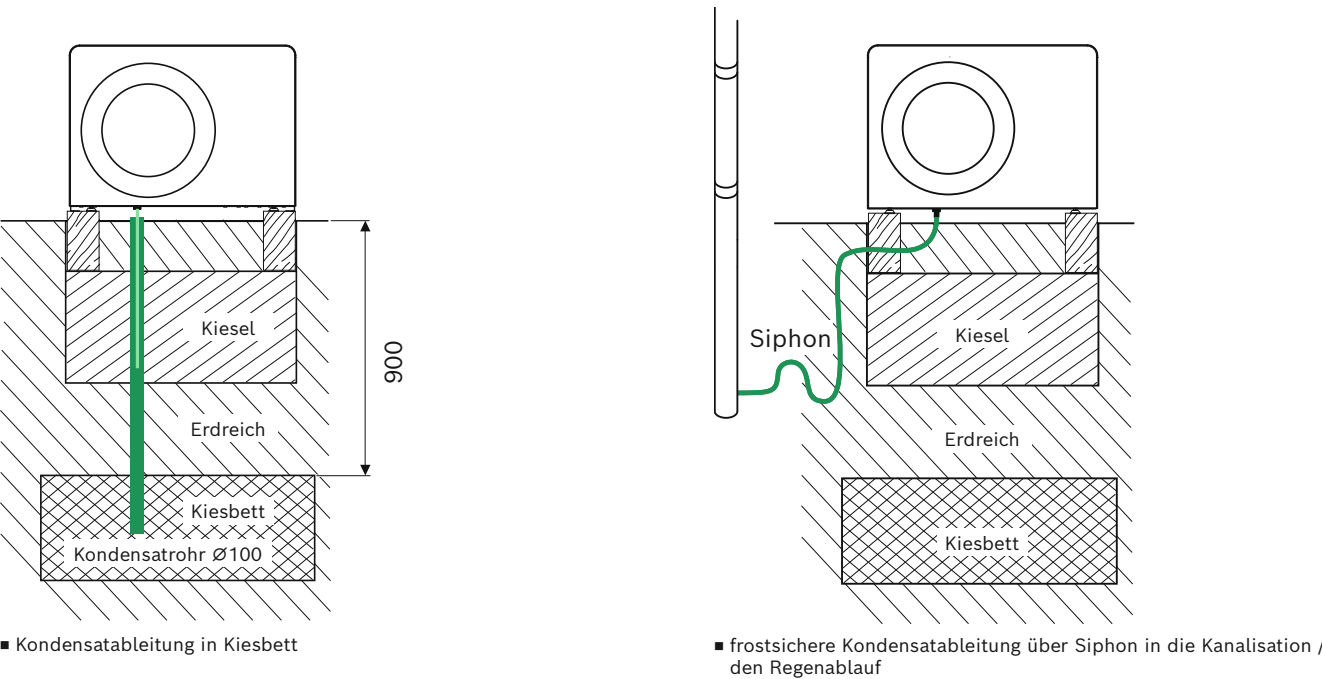
Boden- und Wandmontage der Außeneinheiten AW 4/5/7/10/12 OR-S/T

- Bodenmontage
- Wandmontage (AW 4/5/7 OR-S)
- Montagesockel



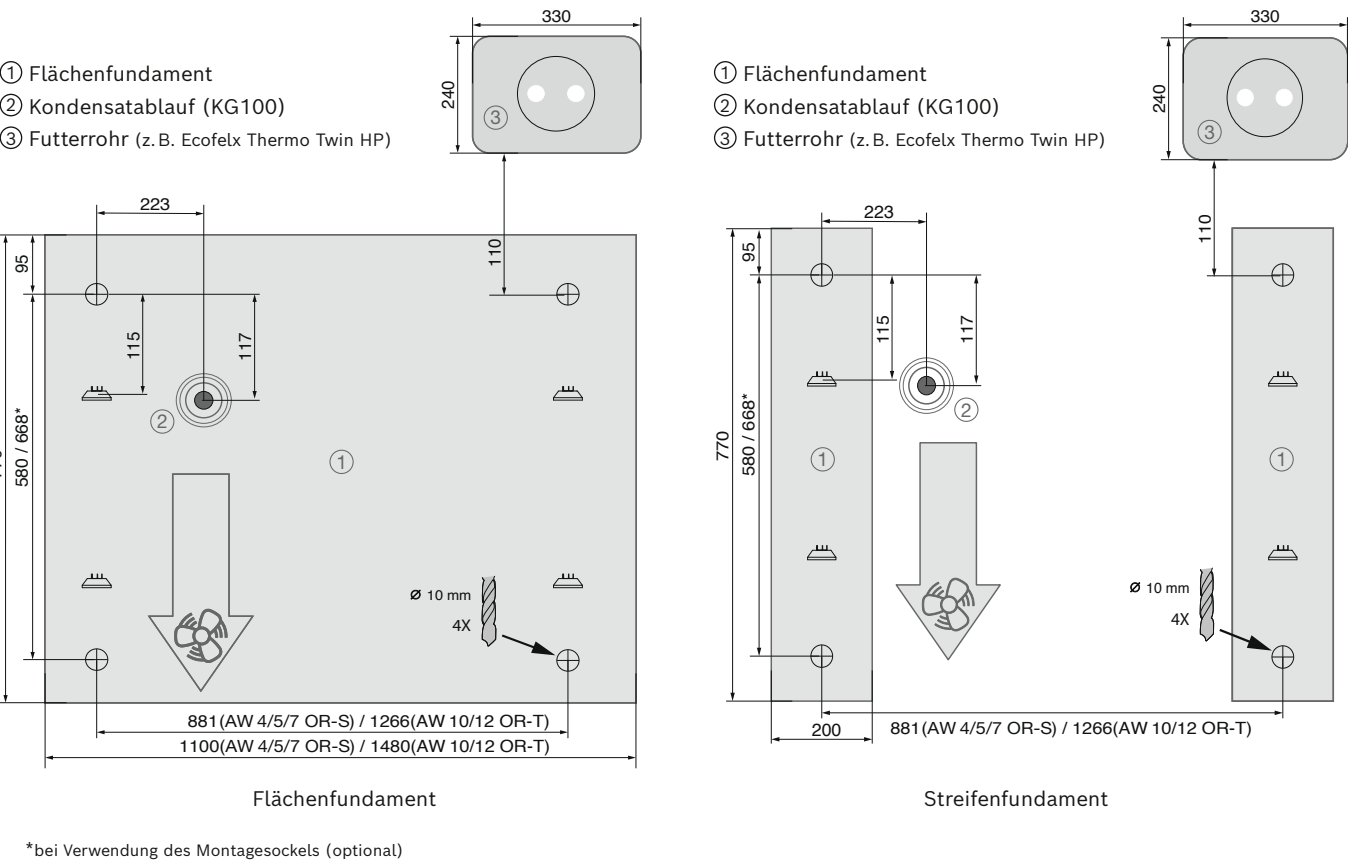
5. Kondensatablauf

Das Kondensat muss über einen frostsicheren Ablauf von der Wärmepumpe abgeleitet werden. Der Ablauf muss ein ausreichendes Gefälle aufweisen, so dass sich kein Wasser in der Leitung ansammeln kann.



6. Installation Bodenmontage – Flächen-/Streifenfundament für Außeneinheit

Bei der Bodenmontage mit einem Streifen- oder Flächenfundament sollten Fundamentstärke, Fundamentuntergrund und Frostschutz nach den örtlichen Erfordernissen und Regeln der Bautechnik berücksichtigt werden.



7. Rohrdimensionierung/Rohrlänge (Außeneinheit und Inneneinheit)

Für alle Verbindungen zwischen Wärmepumpe und Inneneinheit PEX- oder Alu-PEX-Rohre sowie Anschlüsse vom selben PEX-Anbieter verwenden, um Undichtigkeiten zu vermeiden.

Wärmepumpe	AX25 (Innen-Ø 18 mm)	AX32 (Innen-Ø 26 mm)	AX40 (Innen-Ø 33 mm)
einfache Rohrlänge			
AW 4 OR-S, CS5800i/6800i AW 12 E/M/MB	23 m	30 m	–
AW 5 OR-S, CS5800i/6800i AW 12 E/M/MB	15 m	30 m	–
AW 7 OR-S, CS5800i/6800i AW 12 E/M/MB	7 m	30 m	–
AW 10 OR-T, CS5800i/6800i AW 12 E/M/MB	–	22 m	30 m
AW 12 OR-T, CS5800i/6800i AW 12 E/M/MB	–	13 m	30 m

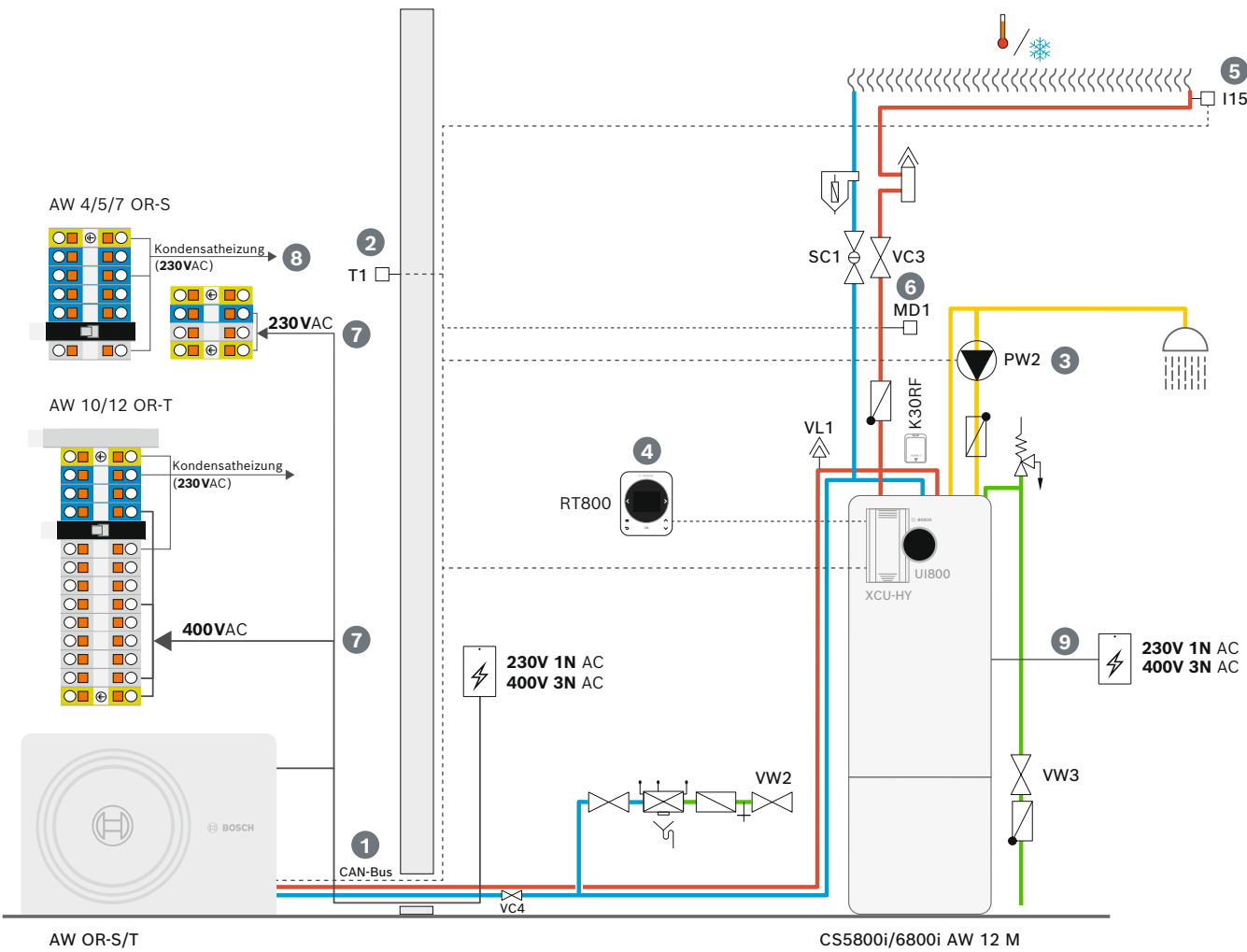
Zusatzanforderungen

CS5800/6800 12 M (Trinkwassertower) und AW 10/12 OR-T (Mindestwasservolumen)	
mit Heizkörpern	keine Zusatzanforderungen
mit FBH (nur Heizen)	Rohrlänge ODU/IDU > 5 m (einfache Länge)
mit FBH (kühlen über Taupunkt*)	Rohrlänge ODU/IDU > 8 m

*kühlen unterhalb Taupunkt **nicht** möglich.

Installation CS...i AW 12 M (Trinkwassertower)

1. Anlagenschema

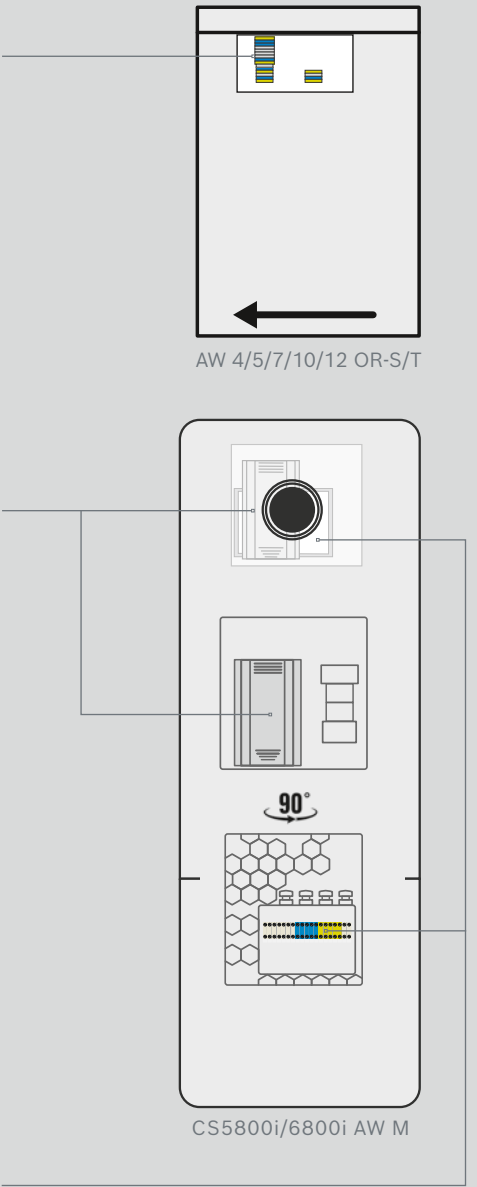
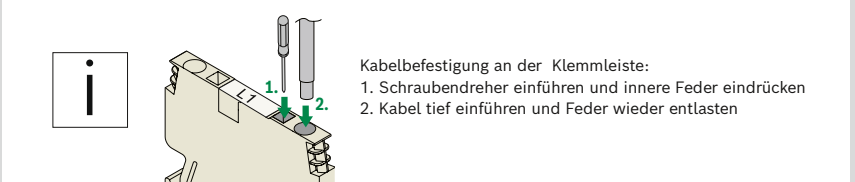
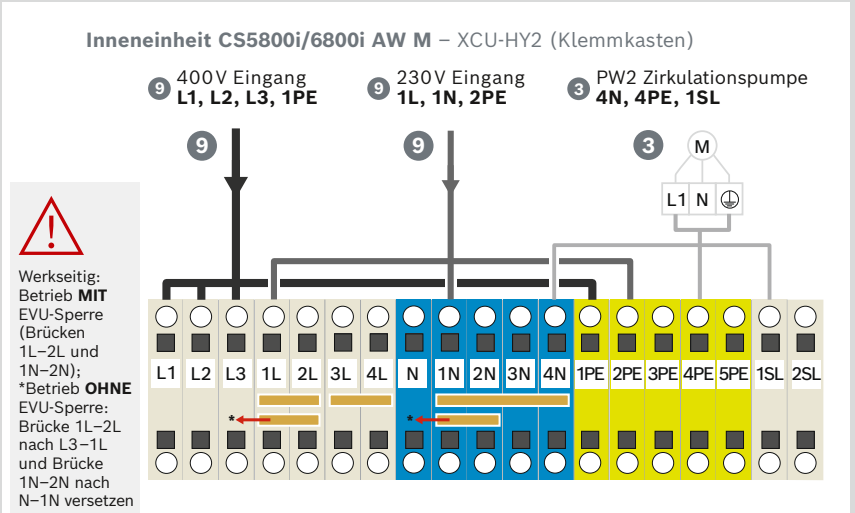
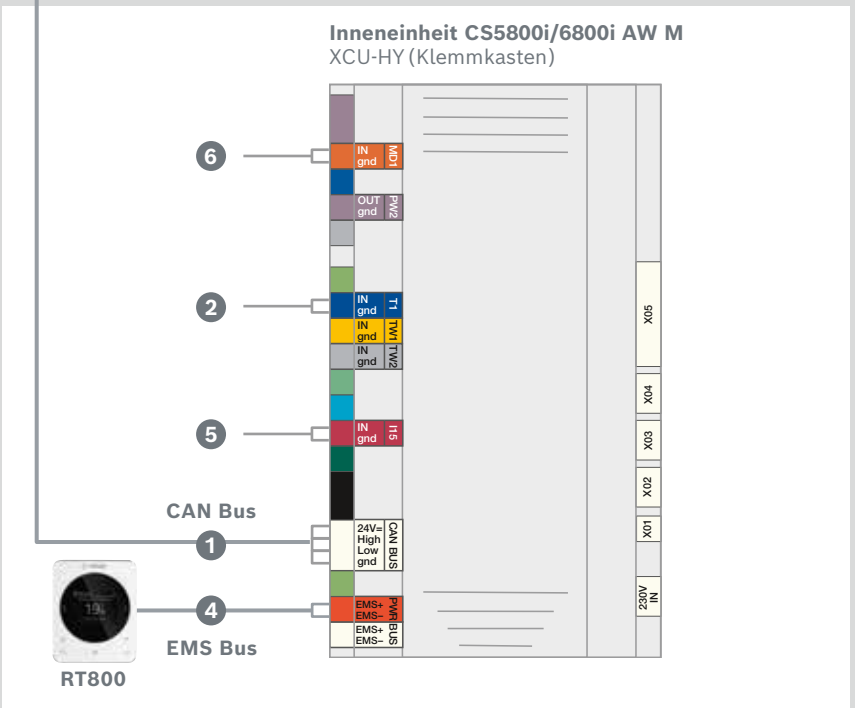
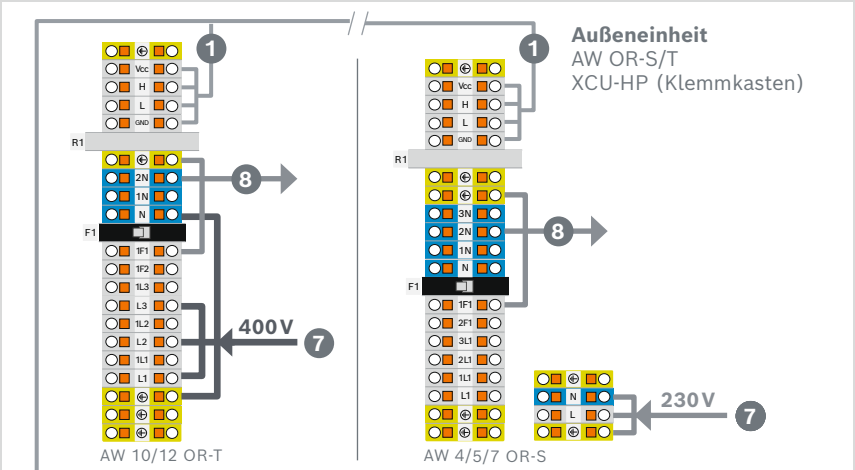


2. Komponenten und Kabeltypen

Pos.	Komponente	Anschluss	Kabeltyp	Kabelquerschnitt (mm²)
1	Außeneinheit AW OR-S/T	XCU-HP	CAN-Bus-Leitung z.B. LIYCY (TP) abgeschirmt	2 x 2 x 0,75 (max. Länge 30 m)
2	Außentemperaturfühler T1	XCU-HY	J-Y (ST) Y	2 x 2 x 0,60 (0,50...0,75)
3	Zirkulationspumpe PW2	XCU-HY2/XCU-HY	H05VV-F	3 x 1,5
4	Fernbedienung RT800	XCU-HY	J-Y (ST) Y	2 x 2 x 0,60 (0,50...0,75) (max. Länge 100 m)
5	Temperaturbegrenzer I15 (bei Fußbodenheizkreisen)	XCU-HY	J-Y (ST) Y	2 x 2 x 0,60 (0,50...0,75)
6	Kondensationsfühler MD1 (optional für Kühlbetrieb)	XCU-HY	J-Y (ST) Y	2 x 2 x 0,60 (0,50...0,75)
7	Netzanschluß Außeneinheit AW 4/5/7 OR-S AW 10/12 OR-T	XCU-HP XCU-HP	H07RN-F, 230V, 1-phasig H07RN-F, 230V, 3-phasig	3 x 1,5 (1 x 16 A)* 5 x 1,5 (1 x 16 A)*
8	Kondensatheizung	Unterverteiler	H07RN-F, 230V, 1-phasig	3 x 1,5 (1 x 16 A)*
9	Inneneinheit CS5800i/6800i AW 12 M	XCU-HY2/XCU-HY, Unterverteiler	H07RN-F, 230V, Inneneinheit, 1-phasig H07RN-F, 400V, elektr. Zuheizer, 3-phasig	3 x 1,5 (1 x 16 A)* 5 x 2,5 (3 x 16 A)*

* Empfohlene Absicherung Typ B. Ein Fehlerstromschutzschalter ist nicht erforderlich. Falls dieser trotzdem gewünscht wird, muss ein allstromsensitiver FI-Schutzschalter Typ B gewählt werden.

3. Elektrische Anschlüsse



Außeneinheit AW 4/5/7/10/12 OR-S/T

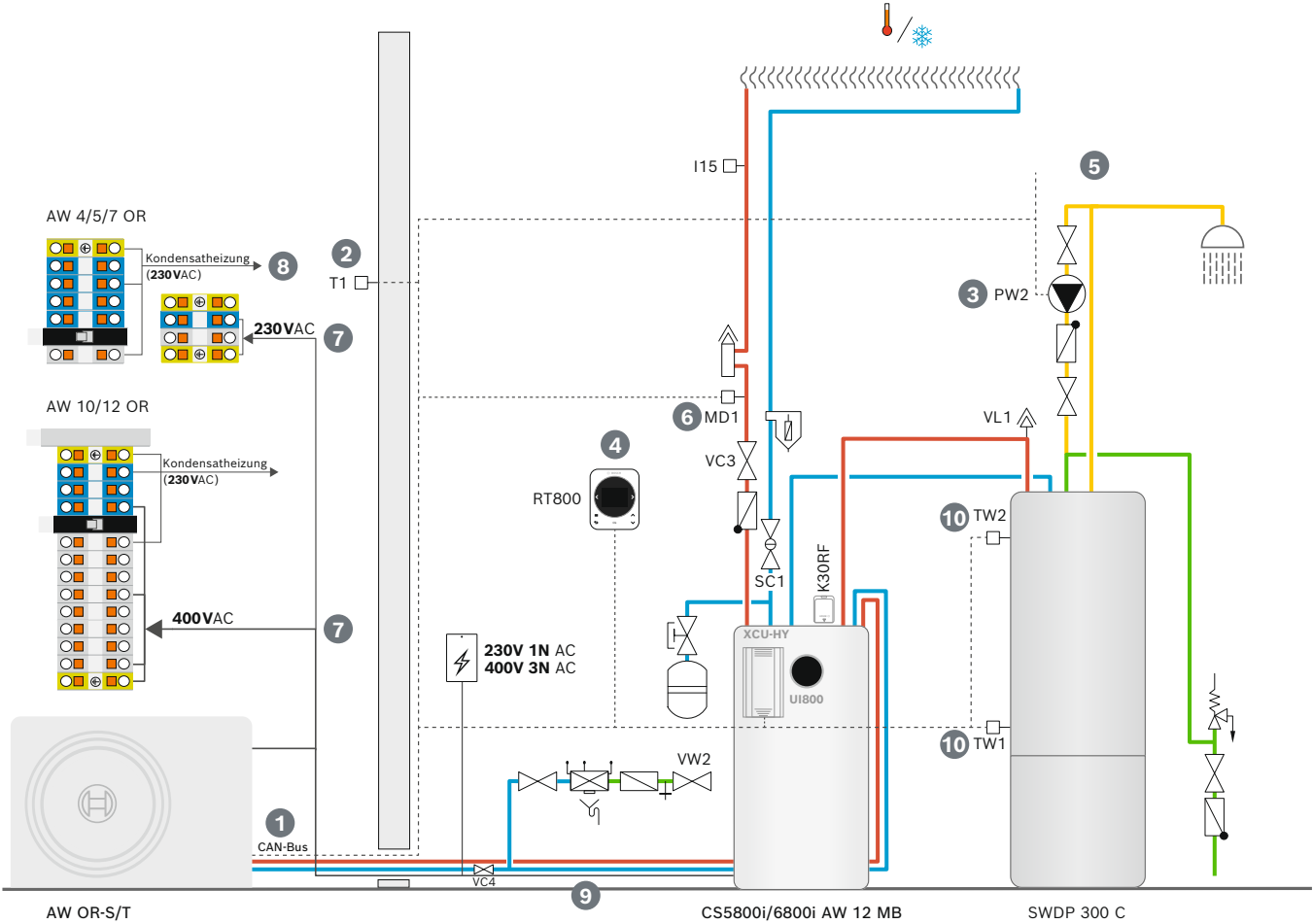
- 1 CAN-Bus (zur Inneneinheit)
- 7 Netzanschluss Außeneinheit
- 8 Kondensatheizung (optional)

Inneneinheit CS5800i/6800i AW M

- 1 CAN-Bus (zur Außeneinheit)
- 2 T1 Außentemperaturfühler
- 3 Zirkulationspumpe PW2 (optional)
- 4 EMS-Bus (zu RT800)
- 5 Temperaturbegrenzer I15 (Fußboden-HK)
- 6 Kondensationsfühler MD1 (Kühlbetrieb)
- 9 Netzanschluss Inneneinheit (elektrischer Zuheizer, 400V, 3N)

Installation CS...i AW 12 MB (Puffertower)

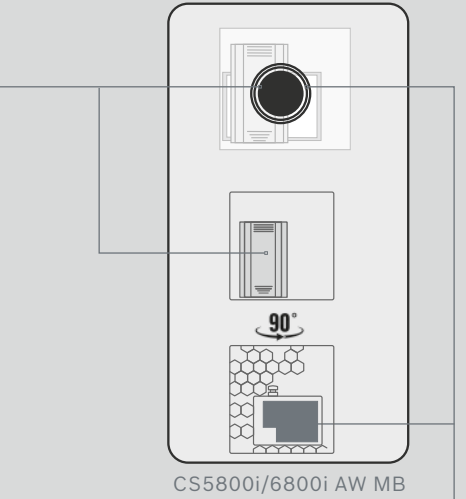
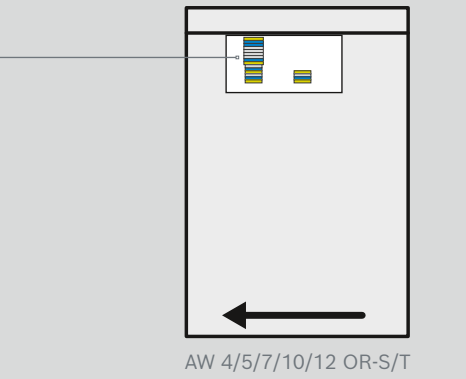
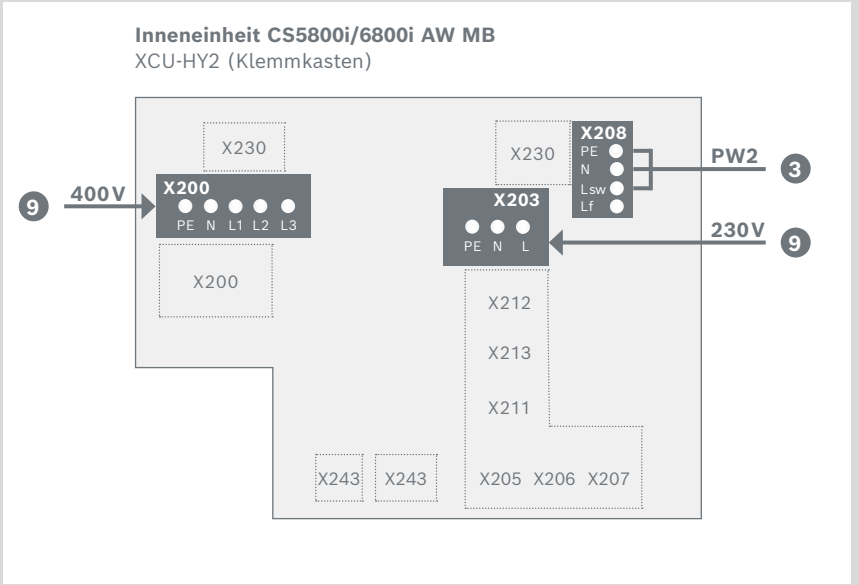
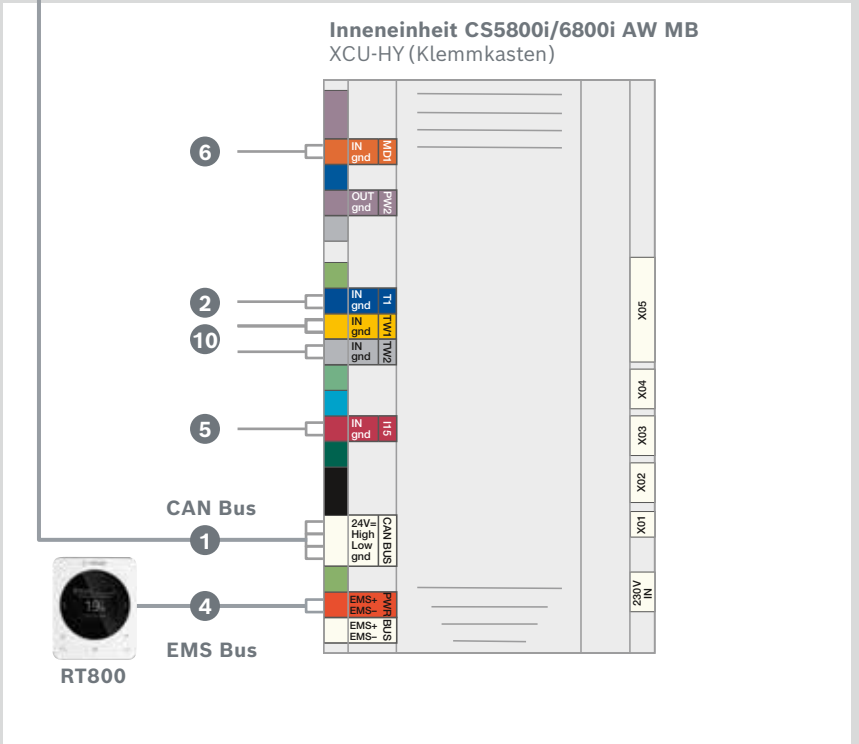
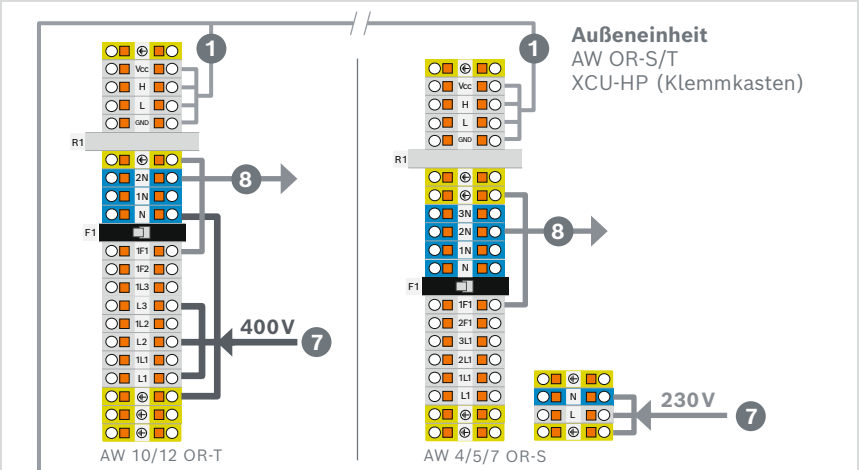
1. Anlagenschema



2. Komponenten und Kabeltypen

Pos.	Komponente	Anschluss	Kabeltyp	Kabelquerschnitt (mm²)
1	Außeneinheit AW OR-S/T	XCU-HP	CAN-Bus-Leitung z. B. LIYCY (TP) abgeschirmt	2 x 2 x 0,75 (max. Länge 30 m)
2	Außentemperaturfühler T1	XCU-HY	J-Y (ST) Y	2 x 2 x 0,60 (0,50...0,75)
3	Zirkulationspumpe PW2	XCU-HY2 / XCU-HY	H05VV-F	3 x 1,5
4	Fernbedienung RT800	XCU-HY	J-Y (ST) Y	2 x 2 x 0,60 (0,50...0,75) (max. Länge 100 m)
5	Temperaturbegrenzer I15 (bei Fußbodenheizkreisen)	XCU-HY	J-Y (ST) Y	2 x 2 x 0,60 (0,50...0,75)
6	Kondensationsfühler MD1 (optional für Kühlbetrieb)	XCU-HY	J-Y (ST) Y	2 x 2 x 0,60 (0,50...0,75)
7	Netzanschluß Außeneinheit AW 4/5/7 OR-S AW 10/12 OR-T	XCU-HP XCU-HP	H07RN-F, 230V, 1-phasig H07RN-F, 230V, 3-phasig	3 x 1,5 (1 x 16 A)* 5 x 1,5 (1 x 16 A)*
8	Kondensatheizung	Unterverteiler	H07RN-F, 230V, 1-phasig	3 x 1,5 (1 x 16 A)*
9	Inneneinheit CS5800i/6800i AW 12 M	XCU-HY2 / XCU-HY, Unterverteiler	H07RN-F, 230V, Inneneinheit, 1-phasig H07RN-F, 400V, elektr. Zuheizer, 3-phasig	3 x 1,5 (1 x 16 A)* 5 x 2,5 (3 x 16 A)*
10	Speicher-Warmwasserfühler TW1/TW2	XCU-HY	J-Y (ST) Y	2 x 2 x 0,60 (0,50...0,75)

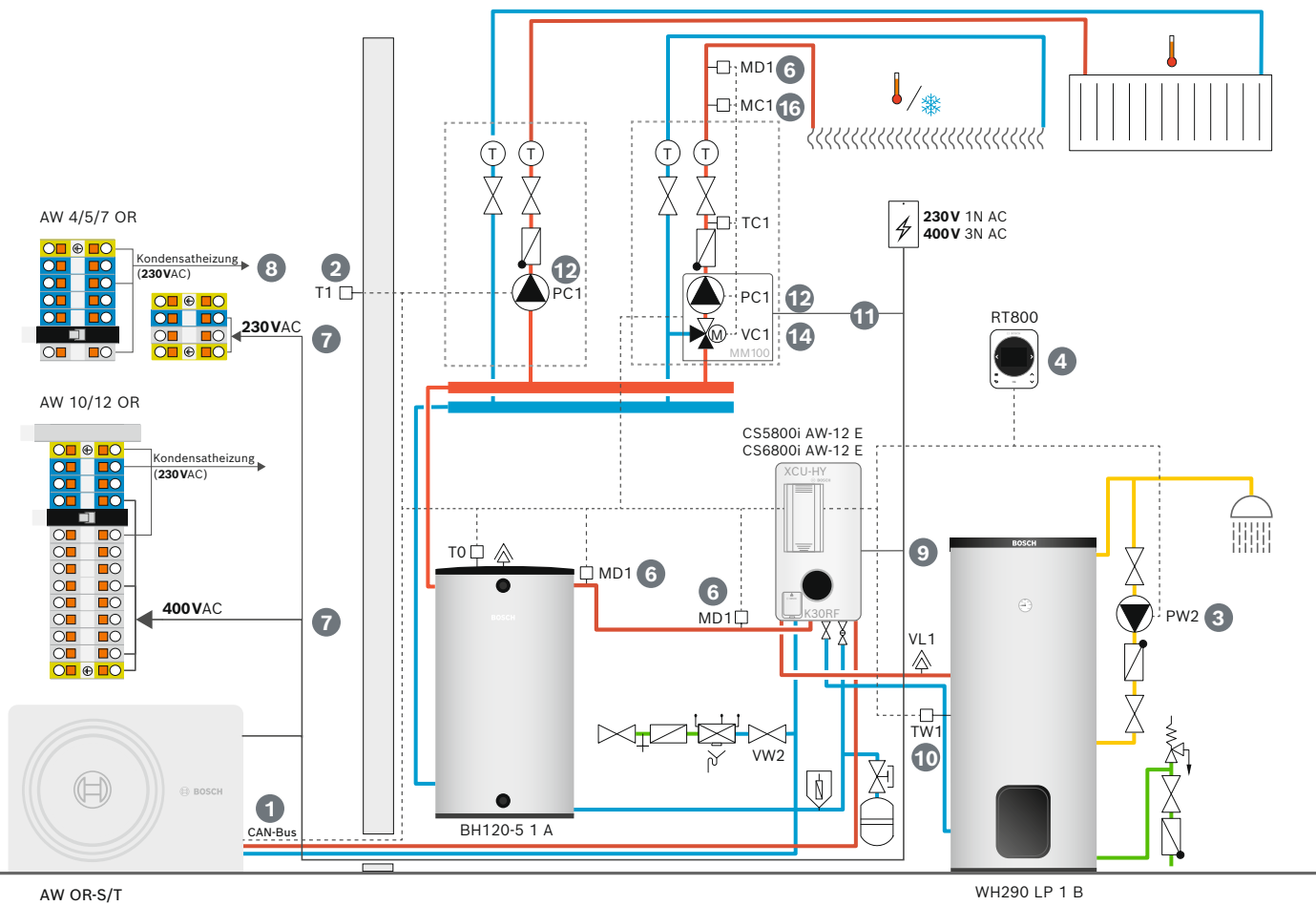
3. Elektrische Anschlüsse



- Außeneinheit AW 4/5/7/10/12 OR-S/T**
- 1 CAN-Bus (zur Inneneinheit)
 - 7 Netzanschluss Außeneinheit
 - 8 Kondensatheizung (optional)
- Inneneinheit CS5800i/6800i AW M**
- 1 CAN-Bus (zur Außeneinheit)
 - 2 T1 Außentemperaturfühler
 - 3 Zirkulationspumpe PW2 (optional)
 - 4 EMS-Bus (zu RT800)
 - 5 Temperaturbegrenzer I15 (Fußboden-HK)
 - 6 Kondensationsfühler MD1 (Kühlbetrieb)
 - 9 Netzanschluss Inneneinheit (elektrischer Zuheizer, 400V, 3N)
 - 10 Speicher-Warmwasserfühler TW1/TW2

Installation CS...i AW 12 E (Wandhängend)

1. Anlagenschema

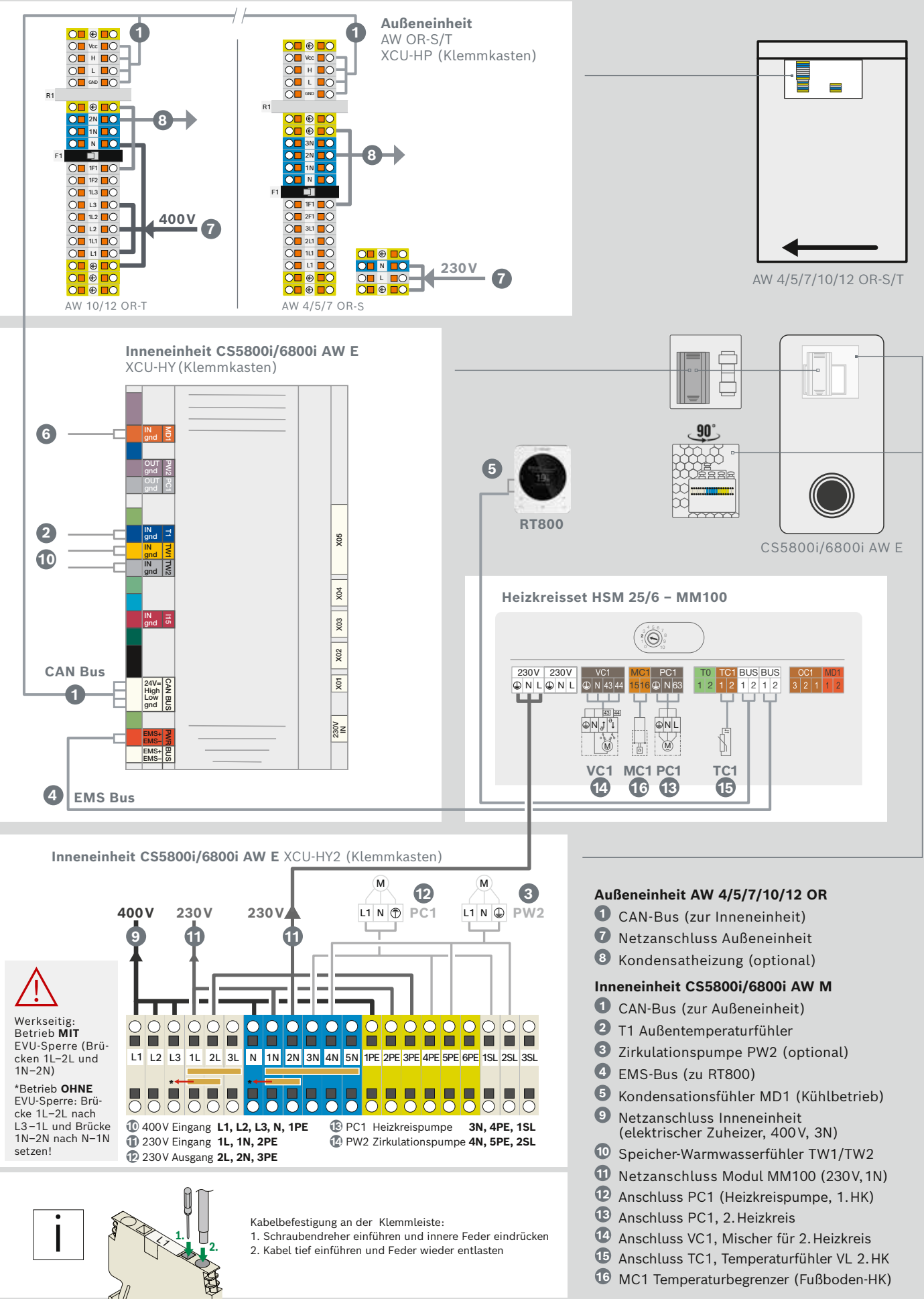


2. Komponenten und Kabeltypen

Pos.	Komponente	Anschluss	Kabeltyp	Kabelquerschnitt (mm²)
1	Außeneinheit AW OR-S/T	XCU-HP	CAN-Bus-Leitung z. B. LIYCY (TP) abgeschirmt	2 x 2 x 0,75 (max. Länge 30 m)
2	Außentemperaturfühler T1	XCU-HY	J-Y (ST) Y	2 x 2 x 0,60 (0,50...0,75)
3	Zirkulationspumpe PW2	XCU-HY	H05VV-F	3 x 1,5
4	Fernbedienung RT800	XCU-HY	J-Y (ST) Y	2 x 2 x 0,60 (0,50...0,75) (max. Länge 100 m)
6	Kondensationsfühler MD1 (optional für Kühlbetrieb)	XCU-HY	J-Y (ST) Y	2 x 2 x 0,60 (0,50...0,75)
7	Netzanschluß Außeneinheit AW 4/5/7 OR-S AW 10/12 OR-T	XCU-HP XCU-HP	H07RN-F, 230V, 1-phasig H07RN-F, 230V, 3-phasig	3 x 1,5 (1 x 16 A)* 5 x 1,5 (1 x 16 A)*
8	Kondensattheizung	Unterverteiler	H07RN-F, 230V, 1-phasig	3 x 1,5 (1 x 16 A)*
9	Inneneinheit CS5800i/6800i AW 12 E	XCU-HY2/XCU-HY, Unterverteiler	H07RN-F, 230V, Inneneinheit, 1-phasig H07RN-F, 400V, elektr. Zuheizer, 3-phasig	3 x 1,5 (1 x 16 A)* 5 x 2,5 (3 x 16 A)*
10	Speicher-Warmwasserfühler TW1	XCU-HY	J-Y (ST) Y	2 x 2 x 0,60 (0,50...0,75)
11	Netzanschluß Modul MM100	MM100	H05VV-F	3 x 1,5
12	Heizkreispumpe PC1, 1. Heizkreis	XCU-HY	H05VV-F	3 x 1,5
13	Anschluss PC1, 2. Heizkreis	MM100	H05VV-F	3 x 1,5
14	Anschluss VC1, Mischer für 2. Heizkreis	MM100	H05VV-F	4 x 1,5
16	MC1 Temperaturbegrenzer (Fußboden-HK)	MM100	H05VV-F	2 x 1,5

*Empfohlene Absicherung Typ B. Ein Fehlerstromschutzschalter ist nicht erforderlich. Falls dieser trotzdem gewünscht wird, muss ein allstromsensitiver FI-Schutzschalter Typ B gewählt werden.

3. Elektrische Anschlüsse



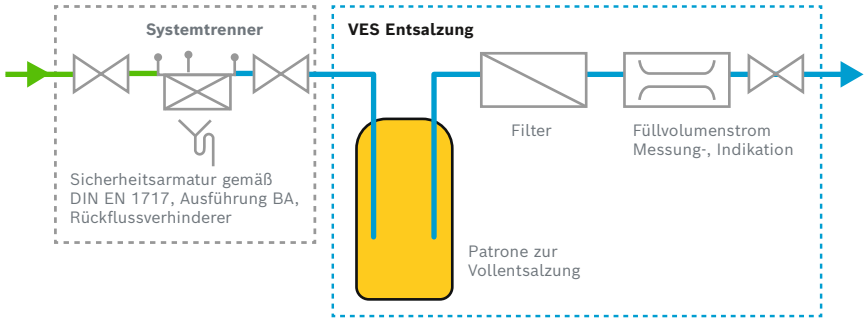
Anlagenkomponenten

Nachfolgende Anlagenkomponenten sind für den ordnungsgemäßen Betrieb der Luft-Wasser-Wärmepumpen CS5800i AW/6800i AW erforderlich und nicht im Lieferumfang enthalten.

1. VES-Kit – Wasseraufbereitung für Warmwasser-Heizungsanlagen

Anforderungen an die Heizwasserbeschaffenheit. Die Wasserbeschaffenheit des Füll- und Ergänzungswassers ist ein wesentlicher Faktor für die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit, der Funktionssicherheit, der Lebensdauer und der Betriebsbereitschaft einer Heizungsanlage. Das BOSCH Vollentsalzungswasseraufbereitungssystem VES stellt den salzarmen Betrieb der Heizungsanlage sicher (Leitfähigkeit < 100 microS/cm).

Schema Vollentsalzungssystem



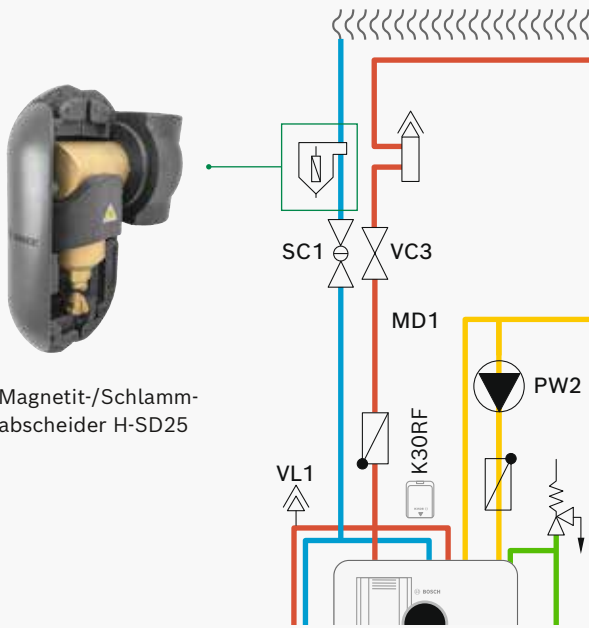
VES Kit



Weitere Informationen zu Füll- und Ergänzungswasser finden Sie in der Installationsanleitung.

2. Magnetit-/Schlammabscheider – H-SD25, DN 25

Ein Magnetit-/Schlammabscheider im Heizungsrücklauf verhindert zuverlässig und sicher das Zusetzen des Partikelfilters SC1.



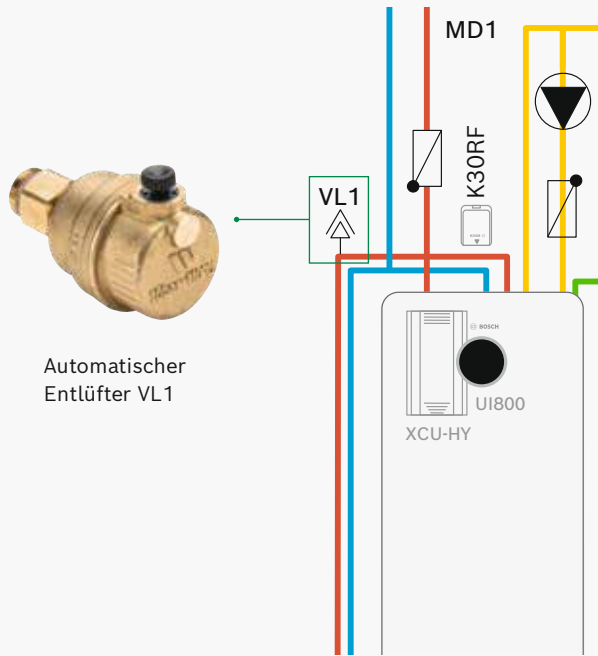
Magnetit-/Schlammabscheider H-SD25



Ein Magnetit-/Schlammabscheider ist nicht erforderlich, wenn die Anlage nur eine **neu installierte** Fußbodenheizung umfasst.

3. Automatischer Entlüfter VL1

Der **automatische** Entlüfter VL1 wird zwischen Innen- und Außeneinheit eingesetzt.



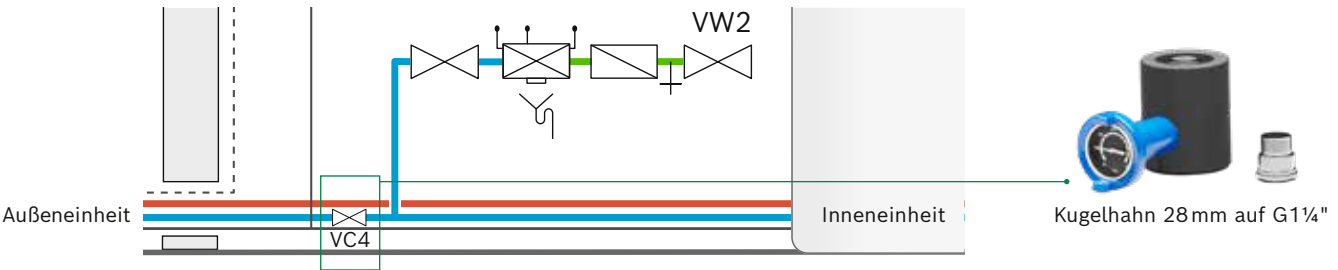
Automatischer Entlüfter VL1



Mit dem manuellen Entlüfterventil der Außeneinheit sollte die Luft im Wärmetauscher bei der Inbetriebnahme entlüftet werden (zusätzlich zu V1).

4. Einfüllventil (VW2), Absperrventil VC4

Für die ordnungsgemäße Befüllung und Entlüftung der Anlage sollte das Einfüllventil VW2 sowie das Absperrventil VC4 zwischen Außen- und Inneneinheit installiert werden um Schäden an der Inneneinheit zu vermeiden.



Die Heizungsanlage muss beim Befüllen **und** bei der Inbetriebnahme sorgfältig entlüftet werden. Weitere Entlüftungsventile innerhalb der Anlage ebenfalls nutzen (z.B. Heizkörper). Zusätzlich muss das Entlüftungsprogramm der Inneneinheit im Funktionstestmenü aktiviert werden.

5. Absperrhähne

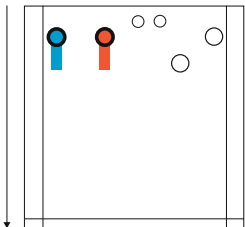
Die Nutzung der Absperrhähne für das Heizungswasser im Vor- und Rücklauf ist optional und sorgt für einfache und schnelle Wartung und Reparatur der Heizungsanlage.



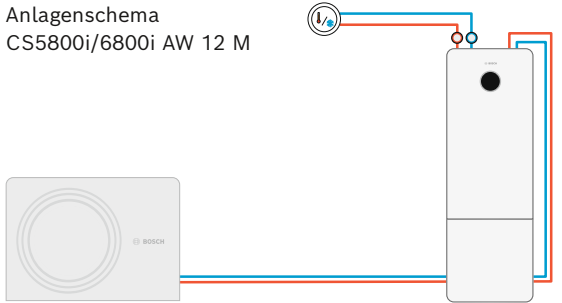
Anschluss-Set 28 mm auf G1 1/4"

■ Absperrhähne Inneneinheit AW 12 M

Inneneinheit AW 12 M
Ansicht von oben

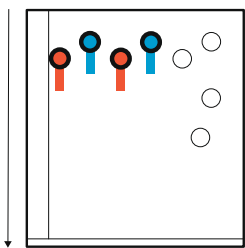


Anlagenschema
CS5800i/6800i AW 12 M

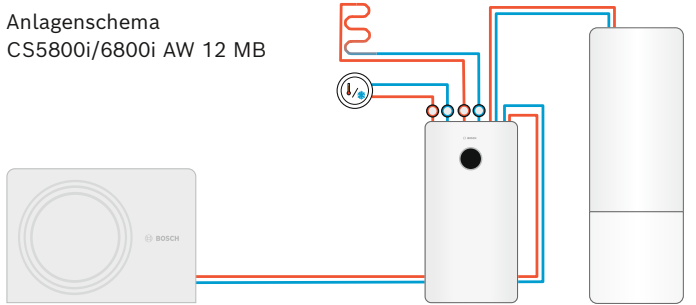


■ Absperrhähne Inneneinheit AW 12 MB

Inneneinheit AW 12 MB
Ansicht von oben

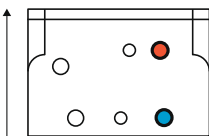


Anlagenschema
CS5800i/6800i AW 12 MB

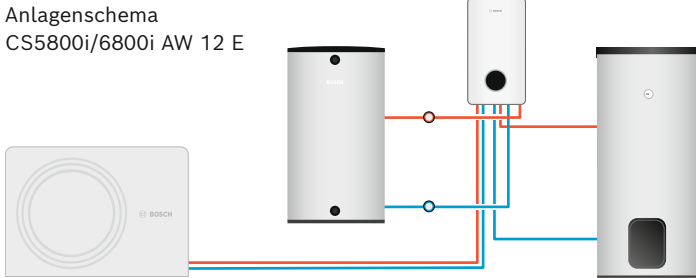


■ Absperrhähne AW 12 E

Inneneinheit AW 12 E
Ansicht von unten



Anlagenschema
CS5800i/6800i AW 12 E



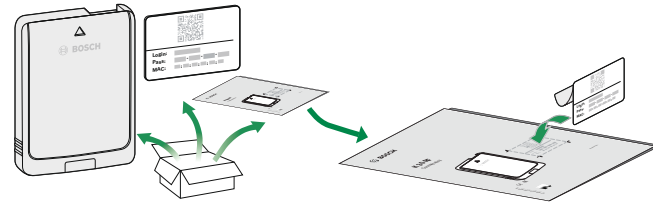
Das Anschluss-Set kann aus Platzgründen nicht direkt an der Inneneinheit montiert werden.

Online-Schaltung

Connect Key K30 RF – Schritt-für-Schritt Inbetriebnahme

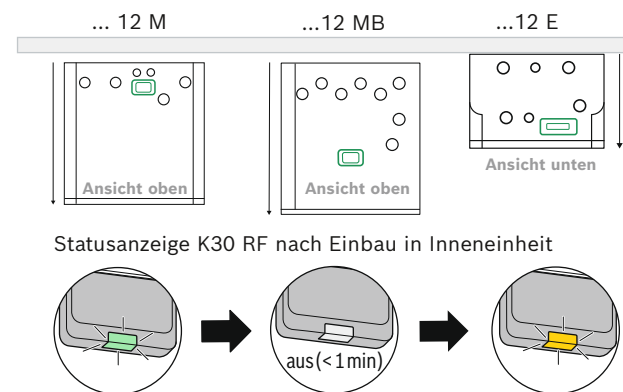
1. Lieferumfang/Auspacken

- Connect-Key K30 RF
- Aufkleber mit Zugangsdaten
- Technische Dokumentation
- Aufklebers am Gerät oder Bedienungsanleitung anbringen



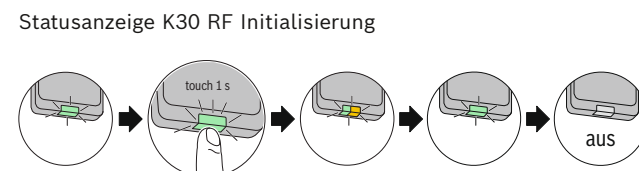
2. Connect-Key K30 RF anbringen

- Inneneinheit 12 M: von oben einstecken
- Inneneinheit 12 MB: von oben einstecken
- Inneneinheit 12 E: von unten einstecken
- Bei korrekter Verbindung leuchtet K30 RF grün
- Nach 60 Sekunden leuchtet K30 RF gelb



3. Connect-Key K30 RF initialisieren

- Die WPS-Taste des Routers drücken
- Die gelbe Leuchte des K30 RF für eine Sekunde berühren
- Nach zwei Minuten (grün/gelbes Blinken) ist die Verbindung zwischen Router und K30 RF hergestellt
- Der K30 RF blinkt anschließend für 60 Sekunden grün
- Im ordnungsgemäßen Betrieb ist die Leuchte inaktiv



4. Connect-Key K30 RF mit HomeCom Easy verbinden

- App HomeCom Easy herunterladen (siehe nächste Seite)
- SingleKey ID erstellen und anmelden
- Wärmepumpe hinzufügen
- Im Menü der Bedieneinheit der Inneneinheit zum Punkt Internet navigieren, QR-Code anzeigen lassen (alternativ QR-Code des Aufklebers mit Zugangsdaten scannen)
- QR-Code scannen um HomeCom Easy mit der Wärmepumpe zu verbinden



5. Connect-Key K30 RF mit HomeCom Pro verbinden

- im Seitenmenü unter „Geräte“ die Heizung auswählen
- „zum Fachhandwerker freigeben“ auswählen
- Anmelden mit SingleKey ID und Zugangsdaten ausfüllen
- Service Partner auswählen, mit dem Sie sich verbinden möchten und Einwilligung erteilen



Services

1. Energiemanager – Software-Lösung

- Ermöglicht eine optimale Ausnutzung des selbst-produzierten Solarstroms durch die Wärmepumpe
- Spart über 60 % der Stromkosten in Ihrem Haushalt
- Schafft 100 % Transparenz über die Stromflüsse im Haushalt
- Ist vollständig integriert in die selbsterklärende App von Bosch Smart Home



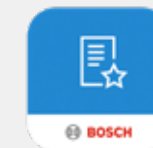
iOS



Android

2. EasyDoc – Dokumentations-App

- Führen Sie die Suche in technischen Unterlagen automatisiert durch!
- Rufen Sie bei Heizgeräten mit EasyDoc QR-Code Informationen per Scan ab!
- Nutzen Sie mühelos technische Informationen auch in Form von Videos!
- Mit Ihrem Smartphone haben Sie alle technischen Informationen in der Tasche!



iOS



Android

3. HomeCom Easy – Heizungssteuerung

- Optimale Funktionen, um die Heizung zu Hause komfortabel zu steuern
- Konkrete Tipps zum Energiesparen
- Anzeige von Verbrauchswerten, Temperaturverläufen und Solarerträgen
- Automatische Stör- und Fehlermeldungen



iOS



Android

4. Planungstool

Einfach in 5 Minuten zur passenden Wärmepumpe inklusive Bivalenzpunkt, Energieverbrauch, Betriebskosten und Schallberechnung? Kein Problem mit unserem Wärmepumpen-Planungstool und vielen weiteren praktischen, zeitsparenden Online-Tools.



Website

Optionen zur Fernüberwachung und Optimierung der Kundenanlagen.

Alle Anlagen jederzeit im Blick.

I. Fachkundenportal HomeCom Pro

Das Fachkundenportal HomeCom Pro bietet Ihnen eine innovative Lösung für die Online-Ferndiagnose und schnelle Störungsbehebung. Über das Portal sind Sie direkt mit den Heizungsanlagen Ihrer Kunden verbunden – was zahlreiche Vorteile hat. Für ihre Kunden, aber auch für Sie.



Funktionsumfang



- Voraussetzungen:**
- ✓ Nutzungsvoraussetzungen des Fachkundenportals HomeCom Pro ist ein registrierter Fachkundenzugang im Bosch Partner Portal.
 - ✓ Anlage benötigt vor Ort eine Internetverbindung. Dazu muss ein Connect-Key K30 RF genutzt werden.
 - ✓ Die Nutzung von HomeCom Pro ist für die ersten fünf hinzugefügten Anlagen kostenlos.

Wärmepumpen-Check durch Bosch-Experten.

II. Wärmepumpenoptimierungsservice Check-it

Durch den neuen Online-Service der Plattform HomeCom Pro können Wärmepumpen bequem auf Optimierungspotenziale hin untersucht werden. Basierend auf dem Betriebsverhalten werden Empfehlungen für einen optimalen Anlagenbetrieb gegeben und mögliche Einsparpotenziale frühzeitig erkannt.



Check-it – Analysebericht



- Zusammenfassung und Systeminformation
- Gebäudedaten und Verbrauchsdaten
- Detailanalyse:
 - 1. Energieanalyse
 - 2. Laufzeitanalyse
 - 3. Lastprofilanalyse
 - 4. Analyse des Temperaturbereichs
 - 5. Analyse der Taktung

- Voraussetzungen:**
- ✓ Systemerkennung muss nach Hinzufügen einer Anlage im Portal durchgeführt werden.
 - ✓ Eingabe der Metadaten zu Gebäude, Heizung, Warmwasser, Verteilungssystemen.
 - ✓ Der Endkunde muss die Genehmigung zur Fernwartung erteilt haben.



Wie Sie uns erreichen ...

Info-Dienst

Telefon (01806) 337 333

Aus dem deutschen Festnetz und aus
nationalen Mobilfunknetzen 0,20€/Gespräch



Bosch Thermotechnik GmbH
Bosch Junkers Deutschland
Postfach 1309
73243 Wernau
www.bosch-homecomfort.com

Fachkunde



**Das Bosch Partner Portal macht Ihren Arbeitsalltag einfacher.
Komfortabel informiert zu aktuellen Prämien, Tools und Services.**
Abonnieren Sie unseren Newsletter, um keine Aktionen zu verpassen!
www.bosch-heizungspartner.de/Newsletter

